



Pressemitteilung

Ein Schicksal aus Afghanistan Ärzte im König-Ludwig-Haus und Krankenhaus Juliusspital helfen krankem Mädchen

Bereits im August 2013 kam die zehnjährige Stara über das Friedensdorf International nach Deutschland. Diese humanitäre Organisation ermöglicht seit Jahren, dass bedürftigen Kindern aus Krisen- und Kriegsgebieten geholfen werden kann.

Nach einem Ereignis im Heimatland Afghanistan erlitt Stara einen offenen Fersenbeinbruch des rechten Fußes und es entwickelte sich eine gefährliche Knochenentzündung. Nachdem sie fast ein Jahr nur gelegen oder gesessen war und sich die Situation nicht besserte, wandten sich die Eltern an das Friedensdorf International, das eine Behandlung in Deutschland ermöglichte.

Zunächst therapierten die Kollegen der Fachabteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie des Krankenhauses Juliusspital Würzburg in mehreren Operationen die schwere Knochenentzündung erfolgreich. Die Keime hatten sich jedoch in der langen unbehandelten Zeit in Afghanistan schon im ganzen Körper verteilt und unter anderem in der linken Hüfte angesiedelt, so dass sich dort bereits eine Durchblutungsstörung mit schwerer Funktionsstörung ausgebildet hatte. Das linke Bein war in der Hüfte so stark gebeugt und angewinkelt, dass das Strecken des Beines nicht mehr möglich war. Nach einer mehrere Wochen andauernden Behandlung im Krankenhaus Juliusspital war das rechte Fersenbein nun vom Infekt befreit, ein Gehen jedoch, bedingt durch die Bewegungseinschränkung an der linken Hüfte, fast unmöglich. So wurde Stara in der kinderorthopädischen Abteilung des König-Ludwig-Hauses mit der Frage nach weiteren Therapieoptionen vorgestellt. In einer dreistündigen Operation konnte durch eine Umstellung im Hüftgelenk und das Lösen bestimmter Muskeln die Oberschenkelstellung so korrigiert werden, dass nach einer anschließenden dreiwöchigen Gipsbehandlung der aufrechte Stand und somit das Gehen für Stara wieder möglich wurde. Unter der fürsorglich und regelmäßig durchgeführten Krankengymnastik konnte die Beweglichkeit im Hüftgelenk sogar noch verbessert werden.

Stara konnte sich wieder freuen, wurde zusehends mobiler und, nachdem sie noch ein Paar angepasste Schuhe erhalten hatte, konnte sie in die Unterkunft des Friedensdorfes International nach Oberhausen entlassen werden. Von dort wird sie in wenigen Wochen wieder in ihre Heimat zu Ihrer Familie zurückkehren. Durch die gute Zusammenarbeit des Bezirkes Unterfranken, dem König-Ludwig-Haus, dem Krankenhaus Juliusspital Würzburg und dem Friedensdorf International konnte wieder einem kranken Kind aus einem Krisengebiet geholfen werden.

Für die Zusendung eines Belegexemplars
wären wir Ihnen dankbar

**Für weitere Informationen
stehen wir Ihnen gerne zur
Verfügung**

**Orthopädische Klinik
König-Ludwig-Haus**
Öffentlichkeitsarbeit
Christina Zimmer
Brettreichstraße 11
97074 Würzburg

Telefon: 0931-803 1201
Telefax: 0931-803 1209
c-zimmer.klh@uni-wuerzburg.de

www.koenig-ludwig-haus.de